



Willkommen im
Grenzlandstadion

No 200-2022

KICKERZONE

DIE STADIONZEITUNG - JUBILÄUMSAUSGABE

Doppelrunden haben Seltenheitswert

Eine Doppelrunde im Grenzlandstadion (Regionalliga und Landesliga) hat beim FC Kufstein eher Seltenheitswert. Eine Doppelrunde bei der beide Kufsteiner Kampfmannschaften als Tabellenführer auftreten gab es überhaupt noch nie. Die guten, auf- und zusammengestellten Kader beider Teams führen zu einem sportlichen „Hoch“ und machen es auch aus der Sicht eines breit aufgestellten Arbeitsteams ein wenig leichter.

Heutiger Gast ist der SC Schwaz, der amtierende Regionalliga West Meister 2022. Schwaz wird heute ein harter und vor allem ein sehr ernst zu nehmender Prüfstein für den FC Kufstein. In der letzten Saison mussten sich die Kicker aus der Festungsstadt, den Kickern aus der Silberstadt gleich zweimal geschlagen geben. Kufstein erzielte gegen Schwaz weder im Hin- noch im Rückspiel der Saison 2021/22 einen Treffer (2:0 und 0:1).

Die Kufsteiner „Juniors“ empfangen nach dem Regionalligaspiel um 17:30 Uhr den Landesliga Ost Verein SV Brixen. Seit der Traineramt Übernahme von Ex-Wacker Innsbruck Spieler Andreas Hölzl fühlen sich die Brixentaler in der Landesliga Ost „pudelwohl“. Der Start in die neue Saison verlief, so wie auch für die Kufsteiner Juniors, mit zwei Siegen und einem Unentschieden (Rang drei) recht vielversprechend. Nach drei gespielten Runden sind Kufstein, Breitenbach und Brixen jene Teams, die ohne Niederlagen an der Spitze der Landesliga Ost stehen.



Nächste Spiele der Regionalliga:

SC Imst vs FCK
27.08.2022 18:00h

FCK vs SC Kundl
03.09.2022 15:30h

Spieler der Runde 3

Auch in der 3. Runde wurde
ein Kufsteiner Kicker zum
"bwin" Spieler der Runde gewählt

"Ronald Gercaliu"





Aufwachen im Herzen der Alpen, mit Blick auf schneebedeckte Berggipfel, im einzigen Hotel direkt an der Piste. Wenn Du arbeitest, wo andere Urlaub machen, dann sollte Dir das Spaß machen, Perspektiven, Sicherheit und Anerkennung bieten. Als erfahrene Hoteliers wissen wir, dass zufriedene Mitarbei-

ter und zufriedene Gäste untrennbar zusammengehören, da muss einfach das Gesamtpaket stimmen – für Dich persönlich und für unsere Gäste. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/einen:

Rezeptionist*in, Bürokaufmann/frau Chefkoch/Chefköchin, Koch/Köchin, Kellner*in, Zimmermädchen, Abwäscher*in, Skiverleihmitarbeiter

WAS IST UNS WICHTIG:

- Freude am Arbeiten (Motivation)
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Flexibilität & Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- (Wort und Schrift) und Englischkenntnisse (Weitere Fremdsprachen von Vorteil)

DAS BIETEN WIR:

- Nächtigungsmöglichkeit
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Faire Entlohnung
- Persönliche Entwicklung

Wenn Du Teil eines motivierten Teams sein willst, in dem man sich gegenseitig hilft und auch nach der Arbeit Spaß hat, bist Du bei uns genau richtig.

Bewirb dich entweder unter der E-Mail office@waldhof.info oder ruf uns unter der Nr. +43 (0) 5358 8122 an!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



In eigener Sache

200 Ausgaben Stadionzeitung

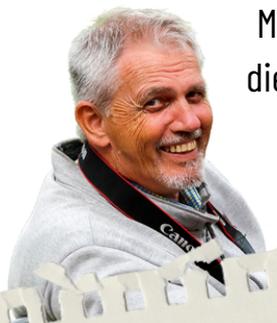
Heute halten wir die 200. Ausgabe der Stadionzeitung des FCK in der Hand. 200 Mal wurde mit viel Liebe zum Fußballsport über das Geschehen des FCK berichtet.

Die Stadionzeitung gab von Anfang an differenzierte Blickwinkel auf das Geschehen der Kufsteiner Fußballszene.

Zu verdanken ist dieses Projekt freilich einer Person:

Friedl Schwaighofer. Es ist sein Engagement, seine Fähigkeit im richtigen Augenblick auf den Auslöser seiner Kamera zu drücken und sein profundes Wissen um den Fußballsport, welches die Stadionzeitung Ausgabe um Ausgabe mit Einblicken und Ausblicken, mit Gespür und Charme zu dem werden lässt, was Sie jetzt in diesem

Moment gerade lesen -
die **FCK Stadionzeitung!**



Danke Friedl!



Impressum:

FC Kufstein
Untere Feldgasse 4
6330 Kufstein

Kontakt

info@fc-kufstein.at

Redaktion

Sabine C. Erharter

Grafik

Sabine C. Erharter

Texte

Friedl Schwaighofer
Sabine C. Erharter

Bildmaterial

Friedl Schwaighofer
canva.com

Ein gutes Foto ist
ein Foto, auf das
man länger als eine
Sekunde schaut.
- Henri Cartier-Bresson -



Tabelle RL

TABELLE	S	D	P
1. FC Kufstein	5	9	13
2. SPG Silz/Mötz	5	8	12
3. SC Schwaz	5	6	10
4. SVG Reichenau	5	2	7
5. SV Fügen	5	1	7
6. SC Imst	5	0	7
7. SV Telfs	5	-2	6
8. SV Wörgl	5	-2	6
9. FC Kitzbühel	5	-1	6
10. WSG Tirol A.	5	-4	5
11. SC Kundl	5	-4	4
12. SV Hall	5	-13	1

HEIM

GESAMT

AUSWÄRTS

Spielergebnisse Runde 5

REGIONALLIGA TIROL - HERBST | RUNDE 5

Reichenau – WSG Tirol A. Mo, 15.08, 10:30 • Live-Ticker beendet	1:1 (0:0)
Schwaz – Kitzbühel Mo, 15.08, 17:00 • Live-Ticker beendet	3:1 (1:1)
SC Kundl – SC Imst Mo, 15.08, 17:00 • Live-Ticker beendet	0:2 (0:1)
SV Telfs – FC Kufstein Mo, 15.08, 17:00 • Live-Ticker beendet	0:3 (0:0)
Silz/Mötz – Wörgl Mo, 15.08, 17:00 • Live-Ticker beendet	5:1 (4:1)
SV Fügen – SV Hall Mo, 15.08, 17:30 • Live-Ticker beendet	4:1 (1:0)

Tabelle LL

TABELLE	S	D	P
1. FC Kufstein 1b	3	10	9
2. SV Breitenbach	3	6	9
3. SV Brixen	3	7	7
4. SV Kolsass/Weer	3	3	6
5. SK Jenbach	3	3	6
6. FC Schwoich	3	0	6
7. SV Angerberg	3	2	5
8. FC Söll	3	0	4
9. SVG Stumm	3	0	4
10. FC Buch	3	-3	3
11. SV Thiersee	3	-3	1
12. SV Walchsee	3	-4	0
13. FC Bruckhäusl	3	-8	0
14. Kramsach/Brand.	3	-13	0

HEIM

GESAMT

AUSWÄRTS

GOSSEVENTS
EVENTS | MARKETING | MUSIKVERMITTLUNG



Dynamik & Fokus als Geheimrezept

Recht erfolgreich verlief für den FC Kufstein das vergangene Feiertagswochenende (Freitag bis Montag). Die zwei Kampfmannschaft Spiele der Regionalliga Tirol und das Meisterschaftsspiel der Landesliga Ost wurden alle drei siegreich gestaltet.

FC Kufstein – SVG Reichenau 1:0

Es war das erwartete schwere Heimspiel für Kufstein, gegen recht frech auftretende Kicker aus der Tiroler Landeshauptstadt. Die Spielentscheidung zugunsten der Festungsstädter fiel in der 30. Spielminute. Marco Juffinger setzte sich gekonnt auf der rechten Seite durch und nach seiner Maßflanke auf den in den Strafraum stürmenden Bojan Margic netzte dieser mit einem wuchtigen Kopfball zum entscheidenden FCK-Siegtreffer ein. Ein regulärer Treffer Juffingers (mit Video- und Fotoaufnahmen nachweisbar) wurde auf Grund des 2. SR-Assistenten wegen angeblichen Abseits nicht anerkannt. So lebte aber die Spannung auf Grund des knappen Spielstandes bis zum Schlusspfiff.

Taktisches Spiel in Telfs

SV Telfs – FC Kufstein

Das bisher so erfolgreiche Offensivtrio (Margic, Vieira, Wurnig) wurde verletzungsbedingt (Margic) nach 25. Spielminuten gesprengt. Keine berauschende und torlose erste Spielhälfte zwang Trainer Husic zu taktischen Umstellungen zur Halbzeit. Für Max Pfeifer und Stefan Schlichenmaier kamen Alvin Husic und Kemal Kilic. Nach der 1:0 Führung durch Stefan Hager kam für den Bad Häringer Daniel Egger der Brixentaler Samuel Feichtner ins Spiel. Der junge Nachwuchsspieler Alvin Husic, er erzielte zwei Tage zuvor in Schwoich zwei Treffer in der Landesliga, stellte die Weichen mit seinem Treffer zur 2:0 Führung auf den zweiten Auswärtssieg. Stefan Hager erzielte in der 79. Spielminute den Endstand zum 3:0.



Torschützenliste Regionalliga Tirol

1. Ertugrul Yildirim – SPG Silz/Mötz (10 Tore)
2. Patrick Knoflach – SC Schwaz (7)
3. Julius Perstaller – SV Telfs (6)
4. Philipp Thurnbichler – Reichenau (5)
5. Stephan Kuen – SV Fügen (4)
6. Pascal Wegscheider – SC Kundl (4)
7. Ygor Vieira – FC Kufstein (3)
8. Stefan Hager – FC Kufstein (3)
9. Christoph Eller – SC Imst (3)
10. Luka Dzidziguri – Silz/Mötz (3)



VOLKSBANK TIROL

FC Schwoich - Kufstein Juniors 1:5

Im Nachbarschaftsderby konnte der FC Schwoich die erste Spielhälfte offen gestalten und geriet trotz der 1:0 Führung (berechtigter Strafstoß) zur Halbzeit mit 2:1 ins „Hintertreffen“. Vier Minuten nach Wiederanpfiff zur zweiten Halbzeit, die Vorentscheidung mit dem Treffer zum 1:3 zugunsten der Kufsteiner Juniors. Am Ende ein verdienter 5:1 Auswärtserfolg des Tabellenführers der Landesliga Ost. Die Juniors, bestückt mit sehr jungen und talentierten Spielern, sind nach drei Runden immer noch ohne Punkteverlust. Die Tore am Sportplatz Schwoich erzielten: Alexander März (2); Alvin Husic (2) und Kemal Kilic.



- Telefonschleifen
- Radiospots
- Vertonung von Hörbüchern & Videos
- Moderatoren-Pool

Spot & Co ist eine SprecherInnen-Plattform von Noise & Harmony und Gossi-Events.

p.gossner@kufnet.at
0664-8158 105

www.spot-co.at



Landesliga Torschützenliste:

1. Lukas Hofmann - FC Kufstein Juniors (8 Tore)
2. Michael Grahammer - SV Brixen (4)
3. Alexander März - FC Kufstein Juniors (4)
4. Okan Sari (Kolsass/W. (3)
5. Markus Grahammer - SV Brixen (3)
6. Alvin Husic - Kufstein Juniors (3)
7. Marco Steiner - FC Schwoich (3)
8. Andreas Bauer - FC Söll (2)
9. Christoph Wurzenrainer - Kramsach/Br. (2)
10. Michael Schönauer - SV Walchsee (2)



Die Trainer aus den eigenen Reihen

Dass dem FCK gerade der Nachwuchs ein großes Anliegen ist, ist hinlänglich bekannt. Mit den Kampfmannschaftsspielern **Daniel Wurnig, Mario Andric und Lukas Hofmann** hält der Verein einen neuen Trumpf in der Hand. Die jungen Spieler sind nicht nur selbst professionelle Kicker in der FCK Regionalliga und zeigen am Rasen ihr Können, sondern geben ihr Wissen nun auch an die Nachwuchsspieler der U9 und U11 weiter. Sie setzen moderne Akzente im Training und in der sozialen Wertevermittlung, zeigen coole Moves und Tricks und bringen ihr Know How rund um Taktik, Kampfbereitschaft und Teamplaying ein.

(Text Sabine C. Erharter)





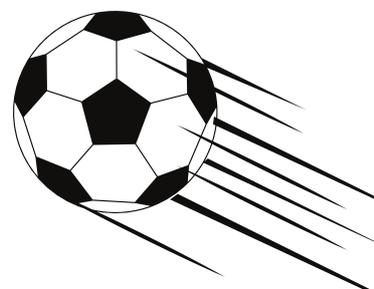
Ein großes Thema unter der FCK
Präsidenschaft von Herbert Gartner
(9 Jahre FCK Präsident) war die
Tribünenüberdachung im Grenzlandstadion. Ein
Thema das nicht nur im Verein und in der
Stadionzeitung seinen Platz fand und für
Gesprächsstoff sorgte. Das Finanzierungsproblem
war auch Thema in den Print-Medien und online
Portalen. Politisch war es ebenfalls ein Thema im
Stadtamt.

Bei insgesamt 200 Ausgaben der bisherigen FCK
Stadionzeitungen war immer ein Platz für die
Vereins-Nachwuchs-Berichterstattung
reserviert. Manchmal auch auf der Titelseite.

Kameruns Nationalspieler "Mo"
Idrissou Fußball WM Teilnehmer und
deutscher Bundesliga Spieler war der
spektakulärste FC Kufstein Transfer.
Über ihn und den FC Kufstein wurde
nicht nur in der Stadionzeitung
berichtet. Es gab auch eine
Doppelseite in der Sport-Bild über die
Verpflichtung des EX-Profis in
Kufstein.



FCK Kapitän Mathias Treichl stand über zehn
Jahre im positiven Blickfeld des Regionalliga
Vereins, so wie viele andere auch
(Schönauer, Duftner, Unterrainer...). Trainer
Thomas Silberberger holte Treichl als
22-jährigen vom FC Ager Söll. Mathias hielt
dem FCK mehr als zehn Jahre die Treue und
beendete seine Fußballkarriere beim FCK im
Jahr 2019



Tolle News aus der Nachwuchsecke

Fabian Herbst hat sich beim Camp der Real Madrid Fussballschule - der FUNDACIÓN REAL MADRID CLINIC in Kirchbichl für das Tryout in München qualifiziert. Unter 166 Teilnehmern konnte sich der erst 9jährige Kufsteiner Nachwuchsspieler behaupten. Wenn er sich auch in München durchsetzt, wartet auf den kleinen großen Kicker die Reise nach Madrid, wo er im Estadio Santiago Bernabéu beim endgültigen Tryout auflaufen wird. Fabian fällt im Fußball nicht nur durch außergewöhnliches Talent, Ehrgeiz und Leidenschaft auf, sondern auch durch Taktik und Technik. Letztere verdankt er dem dynamischen Training seines **FCK Trainers Tarkan Yediyildiz**, welcher mit seinen individuellen Trainings in seinen kleinen Nachwuchsspielern das Kickerlicht zum Leuchten bringt.

(Text: Sabine C. Erharter/Bilder Christina Herbst)





Der Mann im Tor - Marion Stockenreiter

Der Mario ist ein Bayer mit Leib und Seele. Der 25-jährige Torhüter wurde bei 1860 Rosenheim in allen Altersgruppen als Torhüter ausgebildet. Beim FC Kufstein spielt er aktuell seit Jänner 2022.

Seine Einsätze hatte er bisher in der Landesliga Ost, beim Kerschdorfer Tirol Cup und in der tt.com Regionalliga Tirol.

Mit vier von fünf Spieleinsätzen als Regionalliga Tirol Torhüter hatte er wohl selbst nicht gerechnet. Die Corona Erkrankung und eine rote Karte (drei Spiele Sperre) von Kufsteins „Einser Tormann“ Lukas Tauber machten es möglich, dass er seine Ligatauglichkeit mehr als nur gut, ins Rampenlicht stellen konnte. Vier Spiele, vier Siege, ein Gegentor (4:0, 2:1 1:0 und 3:0). In den drei Wettbewerb Spielklassen brachte es Mario Stockenreiter, auf bisher insgesamt 22 Spieleinsätze für den FC Kufstein.





Ein Leben für den Nachwuchs - 60 Jahre für den Kinderfußball

KICKERZONE: Im Frühjahr machtest du 60 Trainerjahre voll. Wo hattest du angefangen und warst du auch Kampfmannschaftstrainer?

H. Viertler: „Als Betreuer und Trainer habe ich bei Fußballclub der Glashütte angefangen. Da waren es zwar Erwachsene Spieler, aber auch sehr viele Junge Spieler. Eine richtige Kampfmannschaft habe ich daher nie trainiert, wenn dann ein wenig mitbetreut.“

KICKERZONE: Was hat dich grundsätzlich dazu bewogen sich über 60 Jahre für den Kinderfußball einzusetzen?

H. Viertler: „Es gibt zu wenig Leute in den Vereinen, die sich auf Jahre um den Vereins-Kinderfußball kümmern. Es sollte nicht nur Väter als Nachwuchstrainer geben, weil ihre Söhne in der Mannschaft stehen.“

KICKERZONE: In so einer langen Zeit gab es allgemein oft große Einschnitte, Erneuerungen und Veränderungen im Fußballsport. Wie gehst du damit um?

H. Viertler: „Ich war nicht immer mit allem einverstanden, Manchmal sogar ein Gegner, wie zum Beispiel bei der Fusionierung zwischen dem ESV und dem FC Kufstein. Bei sonstigen Veränderungen kann und muss man nicht immer alles bis ins Detail hinterfragen. Eines wurde mir aber in dieser langen Zeit klar. Jede Veränderung hatte aber auch immer etwas Positives dabei bzw. hatte bei aller Kritik immer etwas Positives gebracht. Das eine oder andere Mal musste da auch ich zurückrudern und meine Meinung ändern.“

KICKERZONE: An was erinnerst du dich besonders gerne?

H. Viertler: „Da gibt es mehrere erfreuliche Erlebnisse und Anekdoten. Der österreichische Vize-Meistertitel mit dem Finale gegen Austria Wien im Grenzlandstadion vor 2000 Zuschauern gehören hier genauso dazu, wie mehrere Tiroler Meisterschaftstitel im Freien und in der Halle. Das ÖFB-Cupfinale haben wir mit 4:1 verloren und Toni Polster schoss uns drei Tore, den haben wir Kufsteiner damals groß herausgebracht (Viertler lacht). Gerne erinnere ich mich auch an die großen internationalen Nachwuchs Fußballturnier zu ESV Zeiten mit einer Top-Organisation durch Erwin Zanier, die uns quer durch Europa führten.“

KICKERZONE: Was ist dir wichtig?

H. Viertler: „Ich möchte das nicht als Reihung verstanden sehen. Fußball, Familie und Gesundheit stehen in meinem Leben auf einer Stufe. Aktiv zu sein bzw. im hohen Alter noch aktiv sein zu können ist nur zu einem Teil beeinflussbar – die Entscheidung darüber trifft wohl der Herrgott, der da irgendwo über einen steht.“

KICKERZONE: Danke für das Gespräch und nachträglich noch einmal alles Gute zu deinem 80er!

Das Interview führte Friedl Schwaighofer